

Fortbildungen und Praxisseminare

Schuljahr 2011/2012

metropoleruhr



Umweltpädagogische Station Heidhof



Regionalverband Ruhr

Unser Fortbildungsangebot

Sie kennen die Umweltpädagogische Station Heidhof des Regionalverbandes Ruhr nicht und wollen sie sich mal anschauen?

Die Angebote der Umweltpädagogischen Station passen ausgezeichnet zu Ihrer Reihenplanung, Sie wollen sie aber gerne vorher einmal ausprobieren? Unser Fortbildungsangebot hilft Ihnen weiter!

Die Umweltpädagogische Station Heidhof als anerkannter außerschulischer Lernort bietet neben der Arbeit mit Schulklassen (Sekundarstufe I und II) eine umfangreiche Auswahl schulformübergreifender Fortbildungen und Praxisseminare für Lehrerinnen und Lehrer sowie für Studienseminare an.

Unsere Fortbildungen und Praxisseminare richten sich an

- einzelne Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen im Sekundarbereich,
- Fachgruppen (ab 6 Personen) oder ganze Kollegien,

- LehramtsanwärterInnen und StudienreferendarInnen,
- Fachgruppen von Universitäten und
- Erzieherinnen und Erzieher in der Ausbildung.

Die Fortbildungstermine

- können interessierte Gruppen individuell mit uns vereinbaren oder
- Sie nutzen unsere Angebote zu feststehenden Terminen.

Die Fortbildungsinhalte

Wir stellen Ihnen unsere Station, unsere Themen und Möglichkeiten vor und Sie können ein oder mehrere Angebote aus unseren Themeneinheiten im Freiland ausprobieren.

Die Themeneinheiten der Umweltpädagogischen Station Heidhof sind nach einem Baukastensystem jahrgangsbezogen und fächerübergreifend aufgebaut.



Sie sind handlungs- und erlebnisorientiert und ermöglichen projektorientiertes Arbeiten.

Die Themenbausteine unseres Programms

■ Ab Klasse 5

Walderfahrung mit allen Sinnen

Untersuchungen und Spiele zum Erleben des Waldes

Spurensuche – Dem Täter auf der Spur
Suchen und Finden von Fraßspuren im Wald

Der Naturdetektiv
Schulung der Sinnesorgane, anschließende Suche nach Tieren, Fährten und Spuren im Wald, Auszeichnung durch eine Urkunde

Fortbildungen nach Absprache

Sie können Fortbildungen und Praxisseminare zu unseren Themenbausteinen anfordern, wobei auch die Kombination verschiedener Themenangebote möglich ist.

Bei der Absprache der gewünschten Themen und des Termins richten wir uns nach Ihrer Nachfrage und Ihren Bedürfnissen.

Die geheimnisvolle Welt der Bachlebewesen

Bestimmungen von Lebewesen im Waldbach

Was lebt denn da im Boden?

Sammeln und Bestimmen von Bodenlebewesen

Ab Klasse 6

Aus Holz wird Humus und Boden

Holzzersetzungsstufen, Fraßspuren und Lebewesen im Totholz

Abbau der Streu durch Bodenlebewesen

Tiere im Boden bzw. in der Laubstreu, einfache Vegetationsaufnahmen

Was blüht so früh am Heidhof?

Bestimmung und Untersuchung von Frühblühern, Temperatur- und Lichtmessungen

Ab Klasse 7

Wir untersuchen Boden

Bodenprofil, physikalische/chemische Eigenschaften verschiedener Bodenarten, Bodenlebewesen

Lebensraum Wald

Funktionen des Waldes wie Klimaschutz, Artenschutz, Wasser-

speicher, Wirtschaftsfaktor, Erholung, Immissionsschutz

Ab Klasse 8

Der Schwarzbach – ein naturnaher Waldbach

Bachstruktur, Wasseranalyse, Bestimmung von Bachtieren

Lebensraum für Moorfrosch und Kreuzotter –

Wir renaturieren eine

Feuchtheide

Plaggen und Entkruseln als pflegerische Maßnahme, Untersuchung des Bodens, der Flora und Fauna

Leckeres aus der Natur –

Essbare Wildkräuter

Suchen und Bestimmung von Wildkräutern, Verarbeitung zu einfachen Gerichten



Oberstufe

Der Schwarzbach als Beispiel für ein aquatisches Ökosystem

Gewässerbestimmung mit ökomorphologischen, biologischen und chemischen Parametern, Saprobienindex

Ein Bach wird zum See – Bergsenkungen in der Kirchheller Heide

Vergleichende Untersuchung der biologischen, chemischen und ökomorphologischen Faktoren von Schwarzbach und dem Senkungssee des Schwarzbaches

Der Heidhofsee – Ökosystem aus Menschenhand

Untersuchung des Uferbereichs, der abiotischen und biotischen Faktoren eines Baggersees, Befahrung des Sees mit unserem Boot zur Untersuchung des Wasserkörpers

Lebensraum Wald als Beispiel für ein terrestrisches Ökosystem

Kartierung, Zeigerpflanzen, Waldprofil, abiotische Faktoren, Bodenprofil, Bodenfauna, Laubstreu und Funktionen des Waldes

Essbare Wildkräuter als Beitrag zur gesunden Ernährung

Die Vielfalt der essbaren Wildkräuter und Aspekte der gesunden Ernährung, Suchen und differenziertes Bestimmen von Wildkräutern, Verarbeitung zu einfachen Gerichten

Mit Kindern in der Natur arbeiten

SchülerInnen in der Ausbildung für pädagogische Berufe erproben für Kinder geeignete Zugänge zur Natur, z.B. Naturerlebnisspiele, Naturarte, Naturdetektiv, Begegnung mit der Flora und Fauna des Waldes

Fortbildungen zu feststehenden Terminen

*Mittwoch, 9. November 2011,
8:30 bis 15:00 Uhr*

Botschafter für den Klimaschutz

Als Beitrag zu „Innovation City“ bietet die Station für Bottroper Oberstufen einen Fortbildungstag an, bei dem diese aktuelle Fachinformationen zum Klimawandel erhalten und das Spiel „Cooling down“ kennenlernen und erproben.

Die MitspielerInnen erfahren, wie sich vernetzte und kooperative Zukunftsstrategien aus der Perspektive verschiedener Akteure auswirken. Abschließend überlegen die TeilnehmerInnen, wie sie ihre Kenntnisse in der Schule weitergeben, z.B. mit einer simulierten Weltklimakonferenz.

So werden auf spielerische Weise Grundlagen für verantwortliches Handeln geschaffen, mit der Zielsetzung, dass die FortbildungsteilnehmerInnen an ihren Schulen als Botschafter für den Klimaschutz werben.

*Mittwoch, 14. März 2012,
11:00 bis 15:00 Uhr*

Rund ums Wasser – Fit fürs Abi!

Aquatische Systeme spielen in den Vorgaben für das Zentralabitur Biologie eine bedeutende Rolle. Die Umweltpädagogische Station Heidhof gibt Ihnen die Möglichkeit, mit Ihren Oberstufenkursen stehende Gewässer sowie Fließgewässer zu untersuchen: der Heidhofsee, der Schwarzbach und dessen Senkungssee bieten sich für die geforderten ökomorphologischen, biologischen und chemischen Untersuchungen an. An diesem Fortbildungstermin wollen wir

die drei Themenbausteine vorstellen und mit Ihnen praktisch erproben. Die Unterrichtsbausteine sind für SchülerInnen der gymnasialen Oberstufe aller Schulformen konzipiert.

*Montag, 23. April 2012,
11:00 bis 15:00 Uhr*

Wir untersuchen Boden

Der Boden ist eine Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen. In diesem Unterrichtsbaustein können Sie ausprobieren, wie Ihre SchülerInnen an unserer Station ein Bodenprofil untersuchen und verschiedene physikalisch-chemische Eigenschaften des Bodens erfassen. Außerdem werden die Zersetzung der Streu und der Abbau von Totholz untersucht und die beteiligten Bodenlebewesen bestimmt. Der Unterrichtsbaustein ist für SchülerInnen der Sekundarstufe I konzipiert, gibt aber auch einen Einblick in Bearbeitungsmöglichkeiten des Themas für die Sekundarstufe II.

*Mittwoch, 13. Juni 2012,
11:00 bis 15:00 Uhr*

Fit fürs Abi ! Lebensraum Wald – ein terrestrisches System

Ökologische Verflechtungen und die nachhaltige Nutzung lassen sich laut Vorgaben für das Zentralabitur auch in einem terrestrischen System erfassen. Der Unterrichtsbaustein um-



fasst Kartierungen, die Erfassung und Untersuchung der Zeigerpflanzen, des Waldprofils, von abiotischen Faktoren, des Bodenprofils, der Laubstreu und der Funktionen des Waldes. Der Unterrichtsbaustein ist für SchülerInnen der gymnasialen Oberstufe aller Schulformen konzipiert.

*Montag, 25. Juni 2012,
11:00 bis 15:00 Uhr*

Naturarte – Ästhetische Umwelterziehung

Diese Fortbildung wendet sich an KunstlehrerInnen sowie an all diejenigen, die Interesse haben, über den Weg der ästhetischen Erziehung ihre SchülerInnen zu einem nachhaltigen Umweltverhalten zu motivieren. Die Natur selbst, der spielerische Zugang zu ihr und die natürliche Ästhetik des Materials erleichtern den kreativen Schaf-



fensprozess. Entdecken Sie die Farben- und Formenvielfalt der Natur, erfahren Sie Möglichkeiten der Umsetzung und schaffen Sie kleine und große Kunstwerke.

*Mittwoch, 27. Juni 2012,
11:00 bis 15:00 Uhr*

Gesunde Ernährung – Essbare Wildkräuter

Sie unterrichten Hauswirtschaft, sind aber kein(e) Biologin? Oder arbeiten Sie im sozialen Bereich an einem Berufskolleg?

Sie suchen ein neues Betätigungsfeld für Ihre Garten-AG, Ihren WP-Kurs Naturwissenschaften oder Ihre MINT-Gruppe?

Dann probieren Sie doch unseren Baustein „Essbare Wildkräuter“ aus. Wir stellen Ihnen diesen vor, suchen mit Ihnen im

Freiland nach Wildkräutern und verarbeiten diese zu kleinen Gerichten. Der Unterrichtsbaustein kann eingesetzt werden im Bereich der Sekundarstufe I und in variiert Form in verschiedenen Bildungsgängen der Sekundarstufe II und des Berufskollegs.

Fortbildungen im Rahmen der Kampagne „Schule der Zukunft“

Die Umweltpädagogische Station ist Kooperationspartner der NUA und Ansprechpartner für Bottroper Schulen bei der landesweiten Kampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“.

Auch das neu gegründete Regionale Netzwerk wird durch die Station betreut.

Die Kampagne wird als Kooperationsprojekt des Schulministeriums und des Umweltministeriums NRW im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014“ durchgeführt. Ziel der Kampagne ist es, die Grundsätze einer Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Gestaltung von Unterricht und Schulalltag zu berücksichtigen und Schulen dabei zu unterstützen.

Über geplante Fortbildungen in diesem Zusammenhang werden



wir die beteiligten Schulen rechtzeitig informieren. Unterstützende Materialien zum Thema Nachhaltigkeit können an der Station kostenlos ausgeliehen werden.

Hierzu zählen der „Agenda-Koffer“ mit einer Informations- und Mediensammlung und „Cooling down“, ein Simulationsspiel zum Klimawandel.

Fortbildungen für LehrerInnen an Berufskollegs

Weiter ausgebaut wird die erfolgreiche Kooperation mit der Bezirksregierung Münster bei der Entwicklung von Fortbildungen.

Die Veranstaltungsreihe zum Fach „Natur / kulturelle Umwelten“ wird im Herbst 2011 fortgeführt und startet im

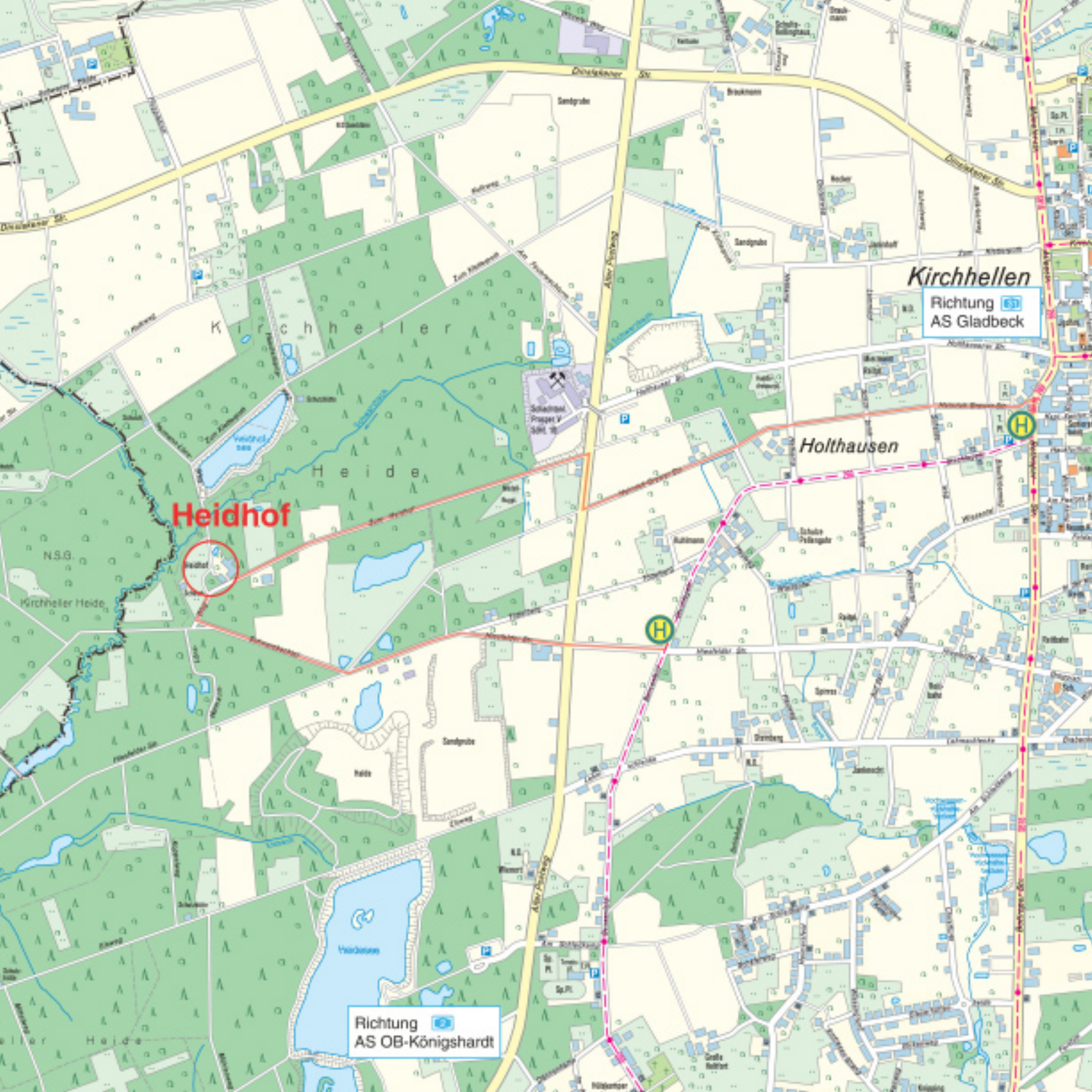
März 2012 mit einem neuen Durchgang. Zusätzlich sind mehrere naturwissenschaftliche Vertiefungsveranstaltungen geplant.

Auch die Reihe „Außerschulische Lernorte im Fach Biologie“ wird wieder angeboten, diesmal in modularer Form.

Um den weiteren Fortbildungsbedarf zu ermitteln und zielgruppenspezifische Angebote weiterzuentwickeln, werden in enger Zusammenarbeit zwischen Bezirksregierung Münster und Umweltpädagogischer Station Heidhof Regionalkonferenzen durchgeführt.

Details und die genauen Termine werden den Schulen rechtzeitig durch die Bezirksregierung mitgeteilt und können zu gegebener Zeit an der Umweltpädagogischen Station erfragt oder im Internet eingesehen werden.





Heidhof

Kirchhellen

Richtung **AS Gladbeck**

Holhausen

Richtung **AS OB-Königshardt**

Impressum

Regionalverband Ruhr

Die Regionaldirektorin

Referat Strategische Entwicklung
und Kommunikation

Kronprinzenstraße 35

45128 Essen

Fon 0201 20 69-0

Fax 0201 20 69-500

info@rvr-online.de

www.metropoleruhr.de

Texte: Christa Bähr, Ute Jegelka, Karin
Lammers, Gerhard Nitsche, Birgit Offert

Redaktion: Ute Jegelka

Fotos: Ralph Lueger

Essen, September 2011

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab ZOB-Bottrop mit dem Bus SB 16 bis Haltestelle „Kaplan-Xanten-Straße“; anschließend mit dem Taxi-Bus 269 bis zur Haltestelle „Hiesfelder Straße“.

Alternativ: Ab Bahnhof Gladbeck-West mit dem Bus CE 56 bis Haltestelle „Schulze-Delitzsch-Straße“; anschließend mit dem Taxi-Bus 269 bis zur Haltestelle „Hiesfelder Straße“.

Der Taxi-Bus 269 sollte mindestens eine Woche vorher telefonisch angefordert werden unter der Tel. Nr.: 02366 186296.

Er kann in Ihrer Gruppengröße bestellt werden und ist im Preis des VRR-Tickets enthalten.

Fußweg von der Haltestelle „Hiesfelder Straße“ (ca. 1,7 km)

An der Kreuzung rechts in die „Hiesfelder Straße“; nach ca. 300 m den „Alten Postweg“ überqueren; ca. 800 m weiter auf der „Hiesfelder Straße“ gehen; rechts in den Weg „Schwarzbachtal“ abbiegen; am Ende des Weges nach ca. 500 m rechts abbiegen; dann noch ca. 150 m bis zum Heidhof.

Fußweg von der Haltestelle „Kaplan-Xanten-Straße“ (ca. 4 km)

Der „Bottroper Straße“ in nördlicher Richtung folgen; nach 400 m links in die „Heinrich-Grewer-Straße“; nach 2 km rechts in den „Alten Postweg“; nach 200 m links in die Straße „Zum Heidhof“; nach 1,5 km liegt der Heidhof auf der rechten Seite.

Regionalverband Ruhr

Umweltpädagogische Station Heidhof

Zum Heidhof 25, 46244 Bottrop-Kirchhellen

Tel.: 02045/4056-14, Fax: 02045/4056-22

E-Mail: umweltbildungheidhof@rvr-online.de

www.umweltstationheidhof.metropoleruhr.de